



Benutzerdefinierte Symbole erstellen

Auf der Basis eines vorhandenen Symbols im aktuellen Modell können Sie einen neuen Symboltyp definieren. Auf diese Weise ersparen Sie sich die langwierige Neuerstellung von komplizierten Symbolen.

So definieren Sie eine Symbolvorlage

1. Klicken Sie auf **3D-Dokumentation** und anschließend in der Gruppe **Mit Anmerkungen versehen** auf den Pfeil neben **Mehr**.
2. Klicken Sie unter Symbol auf  **Vorlage definieren**. Das Dialogfenster **Symbolvorlage** wird geöffnet.
3. Klicken Sie auf **Anno** und anschließend auf das Basissymbol in der Zeichnung.
4. Geben Sie in das Feld **Name** einen eindeutigen Namen ein.
5. Wählen Sie im Feld **Kategorie** eine Kategorie aus, oder geben Sie einen neuen Kategorienamen ein.
6. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Miniaturbild**, wenn ein kleines Abbild des definierten Symbols erzeugt werden soll.
7. Klicken Sie ggf. auf **Miniaturbild bearbeiten**.
8. Klicken Sie auf , um den Vorgang abzuschließen.


Das neu definierte Symbol wird in der Vorlagenliste angezeigt.


Tipp

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol in der Vorlagenliste, um die folgenden Optionen aufzurufen:

- Vorlage umbenennen
- Vorlage entfernen
- Miniaturbild der Vorlage bearbeiten

So erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Symbol:

1. Klicken Sie auf **3D-Dokumentation** und anschließend in der Gruppe **Mit Anmerkungen versehen** auf  Symbol.
2. Doppelklicken Sie auf das benutzerdefinierte Symbol in der entsprechenden Kategorie der Vorlagenliste.
3. Klicken Sie im Darstellungsfenster auf ein Bezugselement.
4. Klicken Sie auf **Holen** und dann auf ein vorhandenes benutzerdefiniertes Symbol im Fenster, um seine Parameter zu kopieren, oder legen Sie ggf. Parameter fest.
5. Zum Hinzufügen primärer Bezüge klicken Sie auf **Hinzu** und dann auf die Elemente im Modell, denen Bezugslinien hinzugefügt werden sollen.
6. Zum Entfernen bereits festgelegter Bezüge klicken Sie auf **Entfernen** und dann auf die Bezugslinie.
7. Zum Auswählen sekundärer Bezüge klicken Sie auf **Sek. Bez..**
 - Klicken Sie auf Kanten, Flächen, Teile oder Baugruppen, um sekundäre Bezugselemente auszuwählen. Ausgewählte Elemente werden rot, solange der Befehl aktiv ist.

- Deaktivieren Sie **Sek. Bez.**, um alle sekundären Bezüge zu entfernen.
8. Legen Sie fest, ob das [Symbol](#) frei oder einer Dokumentationsebene zugeordnet ist. Wählen Sie ggf. die Dokumentationsebene aus.
 9. Geben Sie an, ob das [Symbol](#) waagrecht oder senkrecht ausgerichtet ist (bei Angabe einer Dokumentationsebene), oder klicken Sie auf **BenutzDef**, und legen Sie eine Richtung im Darstellungsfenster fest.
 10. Geben Sie bei Bedarf das Verhalten der Bezugslinien an ihrem Ursprung an:
 - Klicken Sie auf **H-Lin lotrech**, wenn alle Bezugslinien von einer Linie an der Beschriftung ausgehen sollen.
 - Klicken Sie auf **H-Lin win**, wenn die Ursprünge der Bezugslinien über die Textbeschriftung verteilt werden sollen.
 11. Geben Sie wahlweise für das [Symbol](#) eine Bezugsdatei oder einen Bezugs-URL an.
 12. Das Erstellen des aktuellen [Symbols](#) können Sie auf eine der folgenden beiden Arten beenden:
 - Klicken Sie auf **Weiter**, um die aktuelle Beschriftung fertig zu stellen und anschließend weitere neue Beschriftungen mit den aktuellen Menüvorgaben zu erstellen.
 - Klicken Sie auf **Rücksetzen**, um die aktuelle Beschriftung zu verwerfen, aber das Menü mit den aktuellen Vorgaben geöffnet zu lassen.
 13. Klicken Sie auf , um den Vorgang abzuschließen.

Die Eigenschaften benutzerdefinierter [Symbole](#) lassen sich unter der Annotationsart **Weitere(s) [Symbol\(e\)](#)** in **Annotation 3D-Vorgab** ändern. Siehe [3D-Dokumentation-Vorgaben](#).

Verwandte Links

[Vorlagenliste im Überblick](#)